

20  
years

INTERNAZIONALI TENNIS  
VAL GARDENA

Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol

06 - 14 October 2018

9a Edizione Maschile - 9. Auflage Herren

[www.tennis-valgardena.com](http://www.tennis-valgardena.com)

ATP CHALLENGER  
TOUR



St.Ulrich, 12. Oktober 2018

## PRESSEMITTEILUNG 1210-2

### **Simone Bolelli veriert gegen Novak – Ein Österreicher gegen drei Franzosen in Gröden**

Mit Simone Bolelli ist heute auch der letzte Spieler aus Italien beim Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol im Viertelfinale ausgeschieden. Der 33-Jährige aus Bologna hat ein spannendes Duell gegen den Österreicher Dennis Novak zweimal im Tiebreak mit 6:7 (5) und 6:7 (5) verloren. Damit ist Novak der einzige Spieler im Halbfinale, der nicht aus Frankreich kommt. Er trifft morgen im zweiten Semifinale zum ersten Mal in seiner Karriere auf den an Nummer 1 gesetzten Pierre-Hugues Herbert. Im ersten Halbfinale am Samstag um 14 Uhr bekommt es Gregoire Barrere dann mit dem Sieger des letzten Viertelfinalspiels zwischen seinen Landsmännern Ugo Humbert und Constant Lestienne zu tun.

Nach dem Aus von Bolelli steht auch fest, dass erstmals seit 2015 kein Spieler aus Italien das wichtigste Tennisturnier in Südtirol gewinnen wird. In den letzten beiden Jahren hatten Stefano Napolitano und Lorenzo Sonego das mit einem Preisgeld von 64.000 Euro dotierte Turnier gewonnen.

Bolelli und Novak lieferten sich auf dem Center Court ein ausgeglichenes Match, das durch wenige Punkte entschieden wurde. Der erste Satz war der längste des bisherigen Turnierverlaufs und dauerte 70 Minuten. Italiens Davis-Cup-Spieler wehrte bei 5:6 drei Satzbälle ab und erreichte den Tiebreak, den aber Novak nach einem Rückhand-Winner mit 7:5 für sich entschied. Auch der zweite Durchgang war eng. Bei 3:3 wehrte Bolelli einen Breakball mit einem guten Aufschlag ab. Im Game danach zeigte

Novak Nervenstärke und wehrte zwei Breakbölle ab. Es ging wieder in den Tiebreak. Novak hat bei 6:3 und eigenem Aufschlag drei Matchbälle, die ersten beiden wehrte Bolelli noch ab. Doch als er bei 5:6 servierte, kam ein starker Return von Novak und der Ball des Italieners landete im Netz. Nach 2:03 Stunden war die Partie vorbei.